

NIEDERSCHRIFT

Zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Gelnhausen-Mitte am **01.03.2011 um 18.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Gelnhausen.

Anwesende Personen:

Mitglieder des Ortsbeirates:

Prof. Dr. David Lupton	CDU
Werner Müller	SPD
Rosemarie Bartel	SPD
Bodo Delhey	BG
Gabriele Grauel	CDU
Jürgen Herms	FDP
Gerhard Naumann	CDU
Renate Schmidt	SPD
Herbert Wirth	CDU

Sonstige Anwesende

Herr Kauder (Bauamtsleiter)
Frau Krack (Leiterin des Ordnungsamtes)
Vertreter des Magistrats
Vertreter der Presse
Interessierte Bürger

Schriftführerin:

Helga Spahn

Beginn der Sitzung: **18.00Uhr**

Ortsvorsteher Prof. Dr. Lupton begrüßt die anwesenden Personen; er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugegangen ist, und die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates gegeben ist und Einsprüche zur Tagesordnung nicht vorliegen.

Er informiert den Ortsbeirat über sein Vorhaben, der Baumschule Müller (Spende von Bäumen im Ziegelhaus und auf der Müllerwiese) und dem Betriebshof der Stadt (sehr gute Arbeit beim Winterdienst) ein Dankes- bzw. Anerkennungsschreiben im Namen des Ortsbeirates zukommen zu lassen.

Des Weiteren regt er an, der Bäckerei Pfeifer ein „Motivationsschreiben“ bezüglich der Sortimentsausweitung (Wurstwaren und Milchprodukte) zu schicken.

Der Ortsbeirat ist mit beiden Vorschlägen einverstanden.

Top 1: Bericht aus dem Magistrat

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt, da zeitgleich eine Magistratssitzung stattfand.

Top 2 Antrag von Herrn Herms (FDP) auf Überarbeitung der Schaltung der Ampelanlage Lagerhausstraße-Freigerichter Straße gem. Anlage 1 der Einladung

Wegen der inzwischen bekannt gewordenen Sanierungsmaßnahmen der Westspange, wurde der Antrag von Herrn Herms zurück genommen.

Top 3 Sachstandsbericht Sanierung Kapellenweg gem. Antrag von Frau Grauel (CDU), siehe Anlage 2 der Einladung und
Top 4 Antrag von Frau Grauel (CDU) auf Erhaltung von Parkplätzen im Kapellenweg gem Anlage 3 der Einladung

Top 3 und 4 wurden gemeinsam behandelt.

Prof. Dr. Becker (Anwohner des Kapellenwegs und Sprecher der Initiative pro Ausbau des Kapellenweges) ist der Einladung von Ortsvorsteher Prof. Dr. Lupton gerne gefolgt und informiert über den Stand der Dinge.

Die der Niederschrift beigefügten Anlagen 1-3 vermitteln einen Eindruck über die zukünftige Gestaltung des Kapellenwegs und die Erhaltung der erforderlichen Parkplätze. Prof Dr. Becker weist ausdrücklich darauf hin, dass durch den Ausbau keine Parkplätze verloren gehen.

Der Ausbau ist dringend erforderlich, da nach eingehender Untersuchung auch festgestellt wurde, dass sich das gesamte Kanalsystem in sehr marodem Zustand befindet.

Frau Grauel (CDU) weist noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass der Ortsbeirat Mitte den Ausbau des Kapellenweges nie beanstandet hätte, die einzige Sorge galt dem Wegfall von Parkplätzen.

Der Ortsbeirat begrüßt ausdrücklich die von Herrn Prof. Dr. Becker vorgestellten Pläne für die Sanierung und Neuauslegung des Kapellenwegs und bittet den Magistrat um bald möglichste Umsetzung.

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen,

Top 5 Sachstandsbericht Am Rain 23 gem. Antrag von Prof. Dr. Lupton (CDU), siehe Anlage 4 der Einladung

Herr Kauder berichtet über den Stand der Dinge.

Die Entscheidung „erhaltenswürdig, nicht erhaltenswürdig“ unterliegt genauen Vorschriften und Richtlinien.

Im Rahmen der Altstadtsanierung steht der Grundsatz „Erhalt vor Abriss“ für alle Beteiligten immer im Vordergrund.

Zur Verdeutlichung der Baumaßnahme Am Rain 23 wurden in der Ortsbeiratssitzung Pläne zur Ansicht verteilt.

Top 6 Antrag von Herrn Wirth (CDU) auf Maßnahmen zur Reduzierung der Langzeitsperrung von Bürgersteigen durch Bauarbeiten gem. Anlage 5 der Einladung

Herr Wirth berichtet und erläutert den Antrag.

Frau Krack nimmt Stellung und merkt an, dass das Ordnungsamt bei Verlängerung von Sperrungen besonders auf die Möglichkeiten für Fußgänger achtet.

Der Magistrat wird gebeten, Maßnahmen zu ergreifen, um der unnötig langen Sperrung von Bürgersteigen und sonstigen Gehwegen durch Bauarbeiten entgegenzuwirken.

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Top 7 Antrag der Arbeitsgruppe „Sauberes Gelnhausen“ (Frau Bartel (SPD), Frau Grauel (CDU), Herrn Herms (FDP), Herrn Naumann (CDU), und Herrn Wirth (CDU) auf Verbesserung des Aussehens des Stadtmarketingbüros und Ausweisung der Öffnungszeiten gem. Anlage 6 der Einladung

Frau Bartel berichtet und erläutert den Antrag.

Obwohl der Stadtmarketing- und Gewerbeverein eine eigenständige Institution ist, dürfte der Einfluss des Magistrats auf Grund der finanziellen Zuwendung (40.000,00 Euro jährl.) nicht unerheblich sein.

Der Magistrat wird gebeten Kontakt mit dem Stadtmarketing- und Gewerbeverein aufzunehmen, und dringend darauf hinzuweisen, dass das Stadtmarketingbüro in der Langgasse optisch verändert und in Ordnung gebracht wird, außerdem sind Öffnungszeiten des Büros auszuweisen.

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Top 8 Antrag der Arbeitsgruppe „Sauberes Gelnhausen“ auf Errichtung einer Toilettenanlage in der Unterstadt gem. Anlage 7 der Einladung

Herr Naumann berichtet und erläutert den Antrag.

Herr Kauder berichtet, dass beim Ausbau des Rosengärtchens eine Toilettenanlage geplant sei. Der Standort ist noch nicht endgültig festgelegt, tendenziell wird wohl der Eingang zur Müllerwiese ausgewählt.

Über den Antrag wurde nicht abgestimmt.

Top 9 Antrag der Arbeitsgruppe „Sauberes Gelnhausen“ auf Anbringung verbesserter Hinweisschilder zu den öffentlichen Toilettenanlagen gem. Anlage 8 der Einladung

Frau Bartel berichtet und erläutert den Antrag.

Als Anregung wurde noch darauf hingewiesen, einen Hinweis auf öffentliche Toiletten auch in den Stadtplänen anzugeben.

Der Magistrat wird gebeten, die zuständige Stelle damit zu beauftragen, Hinweisschilder zu den öffentlichen Toilettenanlagen in der Stadt optisch, auch für Touristen erkennbar, anzubringen.

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Top 10 Antrag der Arbeitsgruppe „Sauberes Gelnhausen“ auf die Vereinbarung früherer Öffnungszeiten der Geschäfte gem. Anlage 9 der Einladung

Frau Bartel berichtet und erläutert den Antrag.

Der Stadtmarketing- und Gewerbeverein schafft es einfach nicht, bei seinen Mitgliedern einheitliche Öffnungszeiten durchzusetzen.

Diese Thematik wird immer wieder in sämtlichen Gremien diskutiert, bisher ohne Erfolg.

Der Ortsbeirat bittet den Bürgermeister in seiner Funktion als Vorstand des Stadtmarketing- und Gewerbevereins mit den Mitgliedern Kernöffnungszeiten zu vereinbaren.

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Top 11 Antrag der Arbeitsgruppe „Sauberes Gelnhausen“ auf Gestaltung des Kreisels Ost gem. Anlage 10 der Einladung

Herr Herms berichtet und erläutert den Antrag.

Der Verschwisterungsstein gehört nicht auf einen Kreisel, er sollte ebenerdig seinen Standort bekommen.

Die Arbeitsgruppe „Grün“ wird gebeten, dem Magistrat Gestaltungsvorschläge zu unterbreiten, so dass der Kreisel in das Landschaftsbild von Gelnhausen optisch gut eingefügt ist.

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Top 12 Antrag von Herrn Naumann (CDU) und Prof. Lupton (CDU) auf Erhaltung des altstadtgerechten Erscheinungsbildes bei Neubauten gemäß Anlage 11 der Einladung

Ortsvorsteher Prof. Dr. Lupton berichtet und erläutert den Antrag.

Nach Ausführungen von Herrn Kauder und dem Sachstandsbericht Am Rain 23 (s.Top 5) wird deutlich, dass Stadt und Denkmalschutzbehörde auf das Erscheinungsbild der Stadt bedacht sind.

Prof. Lupton bedankt sich bei Herrn Kauder und Stadtrat Rams für die umfassende und überzeugende Erläuterung des Werdegangs dieser Maßnahme.

Über den Antrag wurde nicht abgestimmt.

Top 13 Antrag von Prof. Lupton (CDU)

Der Ortsvorsteher wird beauftragt, die Liste der in dieser Legislaturperiode beschlossenen Maßnahmen mit der Bitte um Weiterverfolgung an den neuen Ortsvorsteher zu übergeben.

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Top 14 Mitteilungen und Anfragen

- Herr Kauder berichtet, dass neue bzw. schon einmal gedachte Planungen für Bushaltestandorte vorliegen (siehe Anlagen 4 bis 6 der Niederschrift).

- Herr Herms fragt nach der Fertigstellung des Herzbachweges. Herr Kauder berichtet, dass es Verzögerungen durch den Winter gab. Fertigstellung ist für April/Mai geplant.
- Herr Kauder berichtet, dass der Ortsbeiratsbeschluss vom 06.09.2010 auf Anmietung von Räumen in der Altstadt durch den Magistrat um unsere einheimischen Künstler präsentieren zu können vom Magistrat abgelehnt wurde.

Ende der Sitzung: **19.50 Uhr**

Gelnhausen, den 10.03.2011

Prof. Dr. David Lupton
(Ortsvorsteher GN-Mitte)

Helga Spahn
(Schriftführerin)